

Lernen mit den Händen

Ihr Kind lernt besser, wenn es neue Inhalte praktisch anwendet? Hier kommen drei Tipps fürs praktische Lernen. Sie helfen Ihrem Kind, sich Dinge besser und langfristig einzuprägen:



Eine Uhr basteln

Indem Ihr Kind eine eigene Uhr ausschneidet, beklebt und beschriftet, lernt es die Uhr ganz praktisch kennen. Nun kann es die Uhrzeiger nacheinander, z. B. auf die Aufstehzeit, die Sendezeit der Lieblings-TV-Sendung oder auf die Schlafenszeit einstellen und diese Uhrzeiten auf einem Zettel notieren.



Das Alphabet ausschneiden

Lassen Sie Ihr Kind die einzelnen Buchstaben des Alphabets ausschneiden. Durch dieses praktische Auseinandersetzen mit den einzelnen Buchstaben erlernt Ihr Kind spielerisch das Alphabet. Stellen Sie gemeinsam Worte oder sogar ganze Sätze zusammen.



Größen abmessen

Wie groß sind Sie? Wie groß ist Ihr Kind? Wie groß ist das liebste Kuscheltier? Und wie weit ist es von der Küche ins Kinderzimmer? Nehmen Sie einen Meterstab und messen Sie gemeinsam nach – es gibt viel zu Entdecken. Auch hier lassen sich wunderbar Rechenaufgaben aufstellen: Wer ist größer, das Kind oder der Papa? Was ist breiter, das Bett oder der Esstisch?